

S. N. 40666



Raimund Theater.

Direction: A. Müller-Guttenbrunn.



WIEN, am 1. Juli 1894.

Statistischer Rückblick

auf das

—+—+ erste Spieljahr +—+—

das ist

auf die Zeit vom 28. November 1893 bis 30. Juni 1894.

Das Raimund-Theater wurde unter der Direction des dramaturgischen Schriftstellers Adam Müller-Guttenbrunn am 28. November 1893 mit Ferdinand Raimund's Zauberspiel „Die gefesselte Phantasie“ eröffnet. Der Vorstellung ging ein Prolog von Alfred Freiherrn von Berger voraus, der von Fräulein Agathe Barsescu gesprochen wurde.

Die erste Spielzeit währte vom 28. November 1893 bis 30. Juni 1894, also genau sieben Monate und drei Tage, und dieselbe wurde mit einer Aufführung des Eröffnungstüekes beschlossen.

Es wurden während dieser Zeit 249 Vorstellungen veranstaltet, und zwar 210 Abend- und 39 Nachmittags-Vorstellungen. Ausserdem fand eine intime Gründer-Vorstellung am 27. November 1893, Abends 7 Uhr, und eine unentgeltliche Schüler-Vorstellung am 10. Februar 1894, Nachmittags 2 Uhr, statt. Also im Ganzen 251 Vorstellungen.

Diese 251 Vorstellungen, von denen blos eine einzige — wegen eines Fehlers am eisernen Vorhang — am festgesetzten Tage abgesagt wurde, umfassen:

1 Raimund'sches Zauberspiel mit 16 Aufführungen		
10 Volksstücke	74	"
2 Trauerspiele	14	"
4 Schauspiele	74	"
2 Lustspiele	18	"
3 Schwänke	58	"
3 Gesangspossen	19	"
1 Singspiel	12	"

mithin 26 Werke

in 285 Aufführungen.

Diese Werke wurden vorbereitet in 667 Proben, welche am 1. October 1893 ihren Anfang nahmen und sich folgendermassen vertheilen:

- 96 Orchesterproben,
- 98 Chorproben,
- 199 Comparsenproben und Proben der Elevenschule, und
- 274 Theaterproben.